

Presse-Information

Deutscher Buchpreis 2021: Blind-Date-Lesung mit den Nominierten zu gewinnen

Literatur mit Überraschungseffekt: Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels verlost fünf Blind-Date-Lesungen mit einem oder einer Kandidat*in für den Deutschen Buchpreis 2021. Buchhändler*innen können sich für die Überraschungslesungen bewerben und einen oder eine der Nominierten in ihre Buchhandlung holen. Die Veranstalter*innen erfahren erst kurz vor dem Termin, wer bei ihnen liest. Für die Gäste lüftet sich das Geheimnis - wie bei einem Blind Date - erst vor Ort.

Mitgliedsbuchhandlungen können sich bis zum 30. April 2021 bewerben. Hierfür genügt eine formlose E-Mail an buchpreis@boev.de. Die Gewinner-Buchhandlungen werden per Losverfahren ermittelt und bis Anfang Mai benachrichtigt. Die Lesungen finden im September nach Bekanntgabe der Nominierten (24. August 2021) statt. Der Börsenverein erstattet das Autor*innenhonorar, die Buchhandlung trägt bei Bedarf die Reise- und Übernachtungskosten.

Die Termine für die Veranstaltungen sollten im Mai festgelegt werden. Bis Mitte August haben die Buchhandlungen aber die Möglichkeit, Art, Größe und Durchführbarkeit der Lesungen zu prüfen und flexibel auf coronabedingte Einschränkungen vor Ort zu reagieren. Die Lesungen können auch digital stattfinden. Weitere Informationen erhalten interessierte Buchhandlungen per E-Mail an buchpreis@boev.de oder telefonisch unter der Nummer 069 1306-342.

Die wichtigsten Fakten zu Teilnahme, Auswahlverfahren und Organisation der Lesungen sind unter www.deutscher-buchpreis.de/news abrufbar.

Der Deutsche Buchpreis wird von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels vergeben. Förderer des Deutschen Buchpreises ist die Deutsche Bank Stiftung, weitere Partner sind die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie die Stadt Frankfurt am Main. Die Deutsche Welle unterstützt den Deutschen Buchpreis bei der Medienarbeit im In- und Ausland.

Der Hashtag zum Deutschen Buchpreis 2021 lautet **#dbp21**.

Frankfurt am Main, 16. März 2021

Kontakt für die Medien:

Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.

Thomas Koch, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49 (0) 69 1306-293, E-Mail: t.koch@boev.de

Cathrin Mund, PR-Managerin

Telefon +49 (0) 69 1306-292, E-Mail: mund@boev.de